

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Anthologie für Harmonium**

Auswahl von meist neuen Liedern, Stücken aus Oratorien, Cantaten,  
Opern etc.; op. 10

**Thoma, Rudolf**

**Leipzig [u.a.], [1872]**

[urn:nbn:de:bsz:31-328962](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-328962)

Wien der 1892

Amstgö  
Chg

Mrs. C. M. H. H. H.

182779  
279

Neue  
**Anthologie**  
für  
**HARMONIUM.**

Auswahl von meist neuen Liedern, Stücken  
aus Oratorien, Cantaten, Opern etc.

leicht bearbeitet  
von

**L. ATTINGER.**

OP. 10.

Heft 1, 2, 3, 4, 5, 6 Pr. a 12 Sgr.

*Samtliche Stücke sind mit Bewilligung der betreffenden Herren Original-  
Verleger in diese Sammlung aufgenommen.*

Bearbeitung Eigenthum des Verlegers für alle Länder  
Entst. Stat. Hall

LEIPZIG,  WEIMAR,

ROBERT SEITZ.  
*Großherz Sächs Hofmusikalienhandlung*

221 222

*Lith. Anst. G. G. Roder in Leipzig*

### Nº 7. Lied.

Wenn die Lerchen wiederkommen.

R.Thoma.

**Moderato.**

### Nº 8. Trauergesang an Beethovens Grab, 29 März 1828.

Nach einer Chormelodie desselben. („Du dem nie im Leben Ruhstatt ward.“)

**Poco Adagio.**

# Nº 9. Liebesklang.

(Wie lacht die Flur.)

Fr. Abt.

①④ Allegretto marcato.

H. S. 222

N<sup>o</sup> 10. Helge's Lied

aus: „der Haideschacht“ von F.v.Holstein.

**Allegretto.**

*p*

*rit.*

*dolce*

*pp*

*f*

*p*

*mf*

N<sup>o</sup> 11. O jubelvolle Frühlingslust.

R. Thoma.

**Con moto.**

*f*

*mf*

*p*

*dimin.*

Musical score for the first system, consisting of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. Dynamics include *mf* and *p*. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

### Nº 12. Die blauen Frühlingsaugen.

① Allegretto grazioso. E. Frank.

Musical score for the second system, consisting of four staves. The first staff is in treble clef, and the following three are in bass clef. Dynamics include *p*, *pp*, and *ff*. The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

R.S. 822

# Nº 13. Cavatine aus „Jephtha.“

Gesegnet wirst du sein.

C. Reinthaler.

① **Moderato alla marcia.**

①

①

*p*

*p*

*p*

*pp*

*cresc.*

*p*

R.S. 222

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes fingering numbers 2, 3, 4, 5, 3, 1, 4. Dynamic markings include *p*, *cresc.*, and *f*.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef. Dynamic marking includes *p*.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. Dynamic marking includes *p*.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. Performance directions include *ad libitum*, *a tempo*, *rit.*, and *a tempo*. Dynamic markings include *f*.

### Nº 14. Du mein einzig Licht.

Volkslied aus dem 17. Jahrhundert.

♩ 8 Mässig bewegt.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. Dynamic marking includes *p*. A circled number 1 is at the beginning of the bass line.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef.

R. S. 222



# Empfehlenswerthe Gesangswerke

im Verlage von **ROBERT SEITZ** in Leipzig und Weimar.

Grossherzoglich Sächsische



Hofmusikalienhandlung.

## Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

<b>Abt, Franz, Op. 391. Drei Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	
No. 1. Ist's ein Gruss von Dir? v. Fr. Oser	5
2. Wach auf! von Jul. Sturm	5
3. Winterstüchchen von L. Jacoby	10
„Schnee liegt auf den Gassen weit.“	
<b>Op. 403. Drei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.</b>	
No. 1. Was du mir bist	74
2. Zur Heimath	74
3. Gut Nacht, mein Lieb	74
<b>Böhner, J. Ludwig, Scene und Arie: Theurer, Geliebter! Ob du treulos mich verlassen, f. Sopr. Clavierauszug</b>	15
<b>Bruch, Max, Op. 30. Die Priesterin der Isis in Rom: Heucheln soll ich Zauberkünste, Gedicht v. Hermann Lingg, für Alt. Clavierauszug.</b>	25
<b>Deurer, Ernst, Op. 11. Drei Lieder: Mignon. — Der König in Thule. — Nähe des Geliebten, für Sopran mit Begleitung des Pianoforte</b>	174
„All-Deutschland für immer“, Hymne	5
<b>Henschel, Georg, Op. 3. Vier Lieder aus dem Liebesliedercyclus von G. v. d. Oder, für eine Bariton- oder Altstimme mit Begl. d. Pianof.</b>	15
Inhalt: „Mein müdes Auge sieht der Schlaf“, — „Und weil du bist ein Höllein“, — „O stüß' ich doch nur einen Kuss“, — „Einst hab' ich ihr gestanden“.	
<b>Hertz, Michael, Op. 4. Drei Lieder f. 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	15
Inhalt: „Du liebst mich nicht“ von Hoffmann von Fallersleben. — Wiegenlied: „So schlief in Ruh“ von Hoffmann von Fallersleben. — „Wiltst du denn immer dich mit Ruhe geben“ von Rud. Gottschall.	
<b>Hiller, Ferdinand, Op. 138. Acht Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.</b>	174
Heft 1, 2.	4
<b>Op. 138. Dieselben einzeln:</b>	
No. 1. Du ahnst es nicht: „Mein Blick ruht gern auf dir“ von H. Seidel	5
2. Im Sommer: „So sonnig die Halde“ von J. Altmann	74
3. Schnelle Blüthe: „Mägdlein ging im Feld alleine“ von H. Seidel	5
4. Die Rose im Thal: „Vom Berg zum Thal das Waldhorn klang“ von H. Seidel	5
5. Spiel auf Zigeunerin! „O meine müden Füsse“ Zigeunerisch	5
6. Wasserlilie: „Die Wasserlilie wächst am See“ Nach dem Chinesischen	5
7. Leichter Sinn: Die Blumen wiegen und nicken von H. Seidel	5
8. Ade: „Ade, mein liebes Herz“ von L. Dreves	5
<b>Hülzel, Gustav, Op. 161. Die Quelle: „Unsre Quelle kommt im Schattens“, Gedicht v. Chamisso, für 1 Singstimme mit Begleitung d. Pianoforte</b>	10
<b>Jahn, Wilhelm, Zwei Lieder f. Tenor oder Sopran mit Begleitung des Pianoforte</b>	
No. 1. „O wie wunderschön ist die Frühlingszeit“ aus den Liedern des Mirza Schaffy	124
2. „Sie ist mein“ von E. Geibel	124
<b>Zwei Lieder für Mezzo-Sopran oder Bariton mit Begleitung des Pianoforte</b>	124
Inhalt: Liederhüte von J. S. Taubert. — Aus der Ferne von Uland.	
<b>Klughardt, August, Op. 12. Drei Lieder f. 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	20
Inhalt: An den Frühling: „Willkommen schöner Jüngling“, — „Voglein wohin so schnell“, — „Mein Liebeschen: „Mein Liebeschen ist ein keckes Ding“.	
<b>Op. 14. Zwei Gesänge für eine Stimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	174
Inhalt: Mignon: „Kennst du das Land“ von Göthe. — Zuleika: „Nicht mit Engels“ von Bodenstedt.	
<b>Op. 20. Liebestraum. Ein Cyclus von 6 Gesängen. Dichtungen von H. Heine, für eine Bariton- oder Altstimme mit Begl. d. Pianof.</b>	20
<b>Op. 22. Zwei Lieder für eine Altstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	15
Inhalt: Ratschlied v. A. Lotze. — Ein Mäxchen v. A. F. Krause.	
<b>Krause, Carl, Fünf Lieder für eine tiefe Stimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	25
Inhalt: Dämmerung: „Sanft und mild“ von H. Grabow. — Wiegenlied: „Schlaf und träume, liebes Kind“ von Göthe. — „Aenglein so klar, so lieblich rein“ im Volkstume. — Ständchen: „Wenn du im Traum wirst fragen“ von E. Löbentz. — Lied einer Mutter: „Schliesse die Aenglein, holde Klina“ von J. Jacobi.	

<b>Lachner, Franz, Op. 152. Sechs Lieder für eine Altstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	1
Inhalt: „Fröhe Lieder will ich singen“ von Hoffmann von Fallersleben. — „Es rauhen Gedanken den Schlaf mir“ von F. Heine. — In Herbst: „Reid gegrüßt mit Frühlingswonne“ von Uland. — Frühlingsglobe: „Die Linden Läfte sind erwacht“ v. Uland. — Abendwolken: „Wolken seh' ich abendwärts“ von Uland. — „Leicht in den Bergen“ v. Hoffmann v. Fallersleben.	
<b>Müller, Richard, Op. 29. Drei Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.</b>	
No. 1. Frühlingsliebe: „Ich will dir's nimmer sagen“ von R. Prutz	5
2. Aveläuten: „Lautlos schwankt auf dunklen Wegen“ von J. N. Vogl	74
3. Rheinreise: „Es war zu Asmannshausen“ von O. Roquette	74
<b>Nessler, V. E., Op. 36. Drei Lieder für Sopran od. Tenor mit Begleitung des Pianoforte.</b>	
No. 1. An den Mond	74
2. „Ist es Wonne, ist es Schmerz“	5
3. „Du klarer Stern“	74
<b>Ratzenberger, Theodor, Op. 13. Vier Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	174
Inhalt: „Glocklein, Abendglocklein lute Frieden“, — „Da hab' ich viel klasse Lachen beschworen“, — „Voglein wohin so schnell“, — „Liebeschen lass dich küssen“.	
<b>Reinecke, Carl, Op. 96. Zwei geistliche Gesänge f. Sopran od. Tenor m. Begl. d. Orgel od. d. Pianof.</b>	
No. 1. „In virtute tua“	10
2. „Exaudi Deus“	10
<b>Schaab, Robert, Op. 75. Zwölf Kinderlieder für 1 Singstimme mit Begl. des Pianof.</b>	20
Inhalt: Alles mit Gott: „Mit dem Herrn fang ich an“, — „Gott, unser Vater“, — „Aus dem Himmel ferne“, — „Bel und sing“, — „Glocklein kling, Voglein sing“, — „Ostern“, — „Ostern, Ostern, Frühlingswehen“, — „Die Himmelfahrt“, — „Vom Himmel kam der Heiland nieder“, — „Wie ist die Erde so schön“, — „Das Röslein“, — „Wohl ein einzam Röslein stand“, — „Der Morgenstern“, — „Sticht auf, ihr lieben Kinderlein“, — „Ein geistlich Abendlied“, — „Es ist so still geworden“, — „Sonntagstille“, — „Lass sinken mich in dein Erbarmen“, — „Herbstlied“, — „Wohl ist der Herbst ein Ehrenmann“, — „Der Abendstern“, — „Willkommen gelber Abendstern“.	
(Die Texte dieser Lieder sind zum Theil f. Kinder passend.)	
<b>Schmidt, Gustav, Bravour-Finale, als Einlage zur Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor“ v. Nicolai, für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte arrangirt</b>	15
<b>Bravour-Variationen über ein Thema v. Mozart, von Adam. Für eine Singstimme und Flöte mit Begleitung des Pianoforte neu bearbeitet und mit einer Cadenz versehen</b>	20
<b>Wünsche, W., Wärs, Mädchen, eine Perle du“ für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	74
<b>Schrader, Heinrich, Op. 1. Drei Lieder f. 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.</b>	
No. 1. „O wie wunderschön ist die Frühlingszeit“ aus den Liedern des Mirza Schaffy	
2. „Wohl hunderttausend Thränen“ von R. Prutz	
3. „Sis anderscht“ Lied im Volkstun	
<b>Taubert, Wilhelm, Op. 184. Klänge aus der Kinderwelt. Zehn Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Complet in 1 Heft (Heft 11 der Kinderlieder. No. 115—124.)</b>	
Einzeln:	
No. 1. Büchlein und Mühle	
2. Vom bösen Bock	
3. Nix im Wasser	
4. Engelwacht	
5. Armes Kind am Wege	
6. Gedeihen	
7. Wiegenlied	
8. Wo ist das Brüderlein hingekommen?	
9. Kämmerchen zu vernichten	
10. Aus dem grünen Walde	
<b>Viardot-Garcia, Pauline, Der Gärtner: „Auf ihrem Leibröslein“, Gedicht von Ed. Mörike, für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	10
<b>„Das ist ein schlechtes Wetter“, Gedicht v. H. Heine, f. 1 Singst. m. Begleitung d. Pianof.</b>	10
<b>„In der Frühe: „Kein Schlaf noch kühlt das Auge mir“, Gedicht von Ed. Mörike, für 1 Singst. mit Begleitung des Pianoforte</b>	10
<b>„Nixe Binseluss: „Des Wassermanns sein Töchterlein“, Gedicht v. Ed. Mörike, für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	10
<b>„Räthsel: „In deinen Augen schlummert“, Gedicht v. R. Pohl, für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	10

<b>Weidt, Heinrich, Op. 73. „Du schaust mich mild und freundlich an“, Lied für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte</b>	10
<b>Op. 94. „Blau lacht der Himmel nieder“, Lied f. 1 Singstimme m. Begleitung des Pianoforte</b>	10
<b>Zizold, Wilhelm, Op. 3. Sechs Lieder für 1 Sopran- oder Tenorstimme m. Begl. d. Pianof. Heft 1</b>	20
Inhalt: 1. „Möchte sein ein Bergstrom“ von Petz. 2. „Abends von Prutz“, — 3. „Ligurisches Volkslied von Leubold“.	
<b>Heft 2.</b>	20
Inhalt: 1. „O stille dies Verlangen“ von Geibel. 2. „O wünschige Reiselust“ v. Graf v. Platen. — 3. „Über den Stern da wird es einst tagen“.	

## Terzetten und Duetten.

<b>Hiller, Ferdinand, Op. 132. Zwei kleine Duette für eine Bass- oder Bariton- und eine Alt- oder Mezzo-Sopran-Stimme mit Begl. des Pianof.</b>	25
Inhalt: Morgenwanderung: „Wer recht in Frieden wandern will“, von E. Geibel. — Zwiesgespräch: „Die Beerlein am Baume die hängen in Ruh“, von L. Pfau.	
<b>Hirrichs, F., Op. 6. Zwölf zweistimmige Lieder mit Begleitung des Pianoforte.</b>	
Heft 1, 2, 3.	4 1 5
(Die Singstimmen sind apart 4 5 Ngr. zu haben.)	
Inhalt: Heft 1. Guter Rath: „An einem Sommermorgen“, von Th. Fontane. — Sommer: „Komm, Sommer, schwing dich über's Land“, von Th. Otto. — Volkslied: „Morgens früh beim kühlen Thau“, — Abschied: „Letzter Blick und letzter Gruss“, von E. Prutz. Heft 2. Vergangen: „Ich war ein Blatt am grünen Baum“, von Peter von Cornelius. — Wanderer's Nachtlied: „Über allen Gipfeln ist Ruh“, von Göthe. — Gewählte Stätte: „Wo Zwei sich Küssen zum ersten Mal“, von J. G. Fischer. — Fröhliche Fahrt: „O glücklich, wer zum Liebchen zieht“, von E. Heine. Heft 3. Tivoli-Lied: „Dass du mich lieb hast“, — Italienisches Lied: „Wenn kühl der Abend winkt“, — Alphen: „Ein Alphen hör' ich schallen“, von Just. Kerner. — An die Nacht: „Lass dich betatschen, du stille Nacht“, von Just. Kerner.	
<b>Lachner, Franz, Op. 141. Vier Gesänge für 3 Männerstimmen (Solostimmen oder Chor).</b>	25
Partitur und Stimmen	25
Stimmen einzeln	4 5
Inhalt: Trinklied: „Von allen guten Dingen“ von Hoffmann von Fallersleben. — Abendruhe: „Über den Hügel hin, ziehen die Wolken nach“, von Ferd. Oser. — „O Sommerfrühe blau und hold“, von E. Geibel. — „Ave Maria gratia plena“.	
<b>Op. 145. Drei leichte Terzetten für 3 Frauenstimmen (Solostimmen oder Chor) mit Begleitung des Pianoforte. Partitur und Stimmen</b>	25
Stimmen einzeln	4 24
Inhalt: „Der Sonntag ist gekommen“, von Hoffmann von Fallersleben. — Der Abendstern: „Du lieblicher Stern“, v. Hoffmann v. Fallersleben. — Um Mitternacht: „Gelassen stieg die Nachtans Land“, von E. Moritz.	
<b>Reinecke, Carl, Op. 109. Zehn Gesänge für drei weibliche Stimmen mit Begleitung des Pianoforte, in canonischer Weise componirt. 2 Hfte. Partitur und Stimmen</b>	1 20
Stimmen einzeln	4 5
(Diese Gesänge können sowohl von Solostimmen wie auch von Chöre angeführt werden.)	
Inhalt: Heft 1. Der träumende See: „Der See ruht tief im blauen Traume“, von Jul. Moser. — Lob des Frühlings: „Santegrün, Veilchenduft“, von L. Uland. — „Dein Berg ist aus dem Stamm der Eichen“, von Adolf Schells. — Sonnenblicke im Winter: „Was bringt mir den alten Muth“, von Justus Kerner. — Der Morgen ist erwacht: „Es steigt am Himmel die Sonne empor“, von Horvick Stein. Heft 2. Der Winter treibt kein Blüthe, von Friedr. Bodenstedt. — „Der selbst du mit dem Tode rangst“, von Friedr. Oser. — Der Abendwind: „Wie sanft lind der Abendwind“, von Adolf Schells. — „Wie auf dem Feld nur die Frucht gedeiht“, v. Friedr. Bodenstedt. — Kife: „Bist bei uns“, v. J. v. Eichendorff.	
<b>Siebmann, Fr., Op. 54. Sechs zweistimmige Lieder (f. Sopran und Alt) mit Begleitung des Pianoforte. Heft 1</b>	
Inhalt: „Leise nicht durch mein Gemüth“, v. H. Heine. — Weit, weit!: „Wie kann ich froh und rueter sein“, von Rab. Burns. — „Mich nicht so nach dem Dürfchen hin“, von Rab. Burns.	
<b>Heft 2</b>	
Inhalt: Die Tambourenschlägerin: Schwirrend Tambourin dich schwing' ich“, aus dem Spanischen von Eichendorff. — Frühlingslied: „Nun weht gelind der Frühlingswind“, v. Ernst Ziel. — „Mit Myrthen, Tausendhüchchen u. Vergissmännlein“, v. W. Oesterwald.	